

Aktion Wasserzeichen

FÖRDERPROGRAMM

- Entsiegelung
- Versickerung
- Regenwasserrückhaltung
- Dachbegrünung



Vorwort

Der Abwasserbetrieb der Stadt St. Ingbert fördert über das Programm 'Aktion Wasserzeichen' Maßnahmen zur Fremdwasserentflechtung.

- *Rasen statt Asphalt oder Beton.*
- *Regenwasser vom Dach oberflächlich versickern lassen*
- *Dachbegrünung statt Ziegel*

Solche oder ähnliche Maßnahmen ermöglichen, dass unbelastetes Oberflächenwasser dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt wird. Gerade im Saarland macht das Fremdwasser mit über 70 Prozent den weitaus größten Teil der Abwassermenge aus. Daraus ergeben sich Gewässermehrbelastungen, technische und finanzielle Folgen für Bau und Betrieb von Kläranlagen.

Mehr sauberes Regenwasser soll künftig dort hingelangen, wo es hingehört. In den Boden und nicht in die Kanalisation. Das sagte Saar-Umweltminister Reinhold Jost (SPD) und ruft Kommunen und Bürger dazu auf, sich an der „Aktion Wasserzeichen“ zu beteiligen.

Entsiegelung

Geeignete Flächen (Einfahrten, Hofflächen, Wege etc.) können entsiegelt werden, indem diese Flächen anstelle des vorhandenen wasserundurchlässigen Belages (z. B. Asphalt) in eine wasserundurchlässige Fläche (z. B. Rasen) umgewandelt werden.

Umwandlungen **von versiegelten, am öffentlichen Mischwasserkanalnetz angeschlossenen Flächen in versickerungsfähige Flächen**. Gefördert wird das Entfernen und Entsorgen alter Beläge sowie das Herstellen eines neuen Belages, der die Versickerungsrate auf mindestens 50 % erhöht.

Es wird ein Zuschuss von 20 € je m² vom Mischwasserkanal abgekoppelter Fläche gewährt, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen entstandenen Kosten.

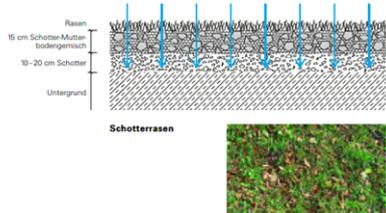
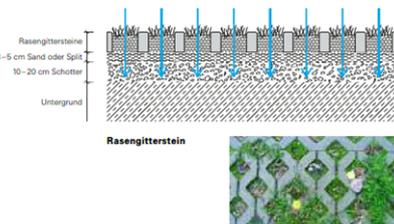
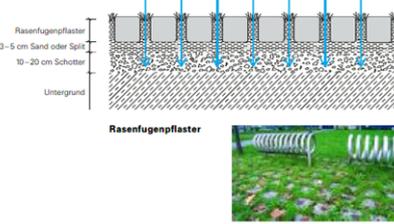
Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €.

Nicht gefördert werden kunststoffhaltige Beläge und Abstandshalter, sowie im direkten Verbund (ohne Zwischenräume) verlegte, wasserdurchlässige Steinflächen. (z. B. Öko-Pflaster)

Bsp. Fläche mit Rasengittersteinen



In der folgenden Tabelle werden verschiedene Oberflächenbefestigungen, ihre Verwendungsmöglichkeiten sowie die etwaigen Kosten dargestellt:

	Fahrbereich	Platzbereich	Kfz-Stellplatz	Vegetationsbereich	Versickerungsleistung
Grasnarbe Gras 10-20 cm Mutterboden	ungeeignet	bedingt geeignet	ungeeignet	geeignet	80 - 100 %
Rindenhäcksel 10 cm Rindenhäcksel 10-15 cm Schotter	ungeeignet	bedingt geeignet	ungeeignet	geeignet	80 - 100 %
Schotterrasen 	geeignet	geeignet	bedingt geeignet	ungeeignet	70 - 80 %
Rasengittersteine 	geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	ungeeignet	50 - 80 %
Breitfugenpflaster Rasenfugenpflaster ≥ 20 % Fugenanteil 	geeignet	geeignet	bedingt geeignet	ungeeignet	40 - 70 %

Versickerung

von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser (z. B. von Terrassen, Dachflächen, PKW-Stellflächen) auf dem eigenen Grundstück.

Hierzu gehören:

- Flächenversickerung über Rasenfläche
- Muldenversickerung
- Versickerungsteich
- Zwischenspeicherung mit anschließender Versickerung u.ä.

Es wird ein Zuschuss von 20 € je m² vom Mischwasserkanal abgekoppelter Fläche gewährt, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen entstandenen Kosten.

Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €.

Hinweis:

Gemäß § 41 Saarländisches Nachbarrechtsgesetz müssen Eigentümer und Nutzungsberechtigte eines Grundstückes ihre baulichen Anlagen so einrichten, dass kein Niederschlagswasser auf das Nachbargrundstück abgeleitet wird oder übertritt

Beispiel: Muldenversickerung mit anschließender Versickerung



Beispiel: Zwischenspeicherung über Rasenfläche



Regenwasserrückhaltung

Regenwasserrückhaltung beinhaltet die Zwischenspeicherung von Niederschlagsabfluss von Dachflächen oder unbelasteten Flächen in einem Speicher

- Retentionszisterne
- Zisterne
- Auffangbehälter $\geq 1 \text{ m}^3$
- Teich

mit einem Mindestvolumen von 3 m^3 Rückhaltevolumen (Retentionsvolumen) pro 100 m^2 abgekoppelter Fläche und einer gedrosselten Einleitung in eine Mischwasserkanalisation.

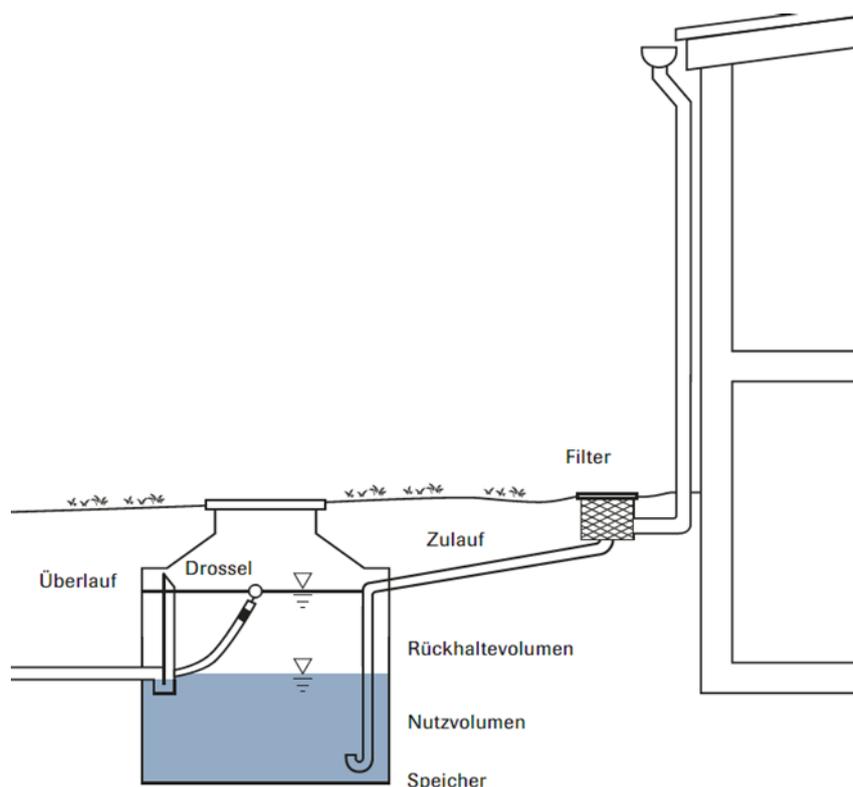
Es wird ein Zuschuss von 20 € je m^2 vom Mischwasserkanal abgekoppelter Fläche gewährt, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen entstandenen Kosten.

Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €.

Hinweis:

Kann auch in Verbindung mit einer Regenwassernutzungsanlage erfolgen. Allerdings wird bei dieser Kombination nur das Rückhaltevolumen gefördert (nicht das gesamte Volumen).

Als Dachfläche wird die Fläche berücksichtigt, welche sich aus dem Grundrissplan des Hauses inkl. den Dachüberständen ergibt.



Getrennte Ableitung

von versiegelten Flächen, die vorher an einem öffentlichen Mischwasserkanal angeschlossen waren (offen oder geschlossen) in ein Oberflächengewässer innerhalb des eigenen Grundstückes.

Als förderungsfähig werden hier nur solche Maßnahmen anerkannt, deren Durchführung bzw. Errichtung mit den geltenden rechtlichen und fachtechnischen Regelungen übereinstimmen.

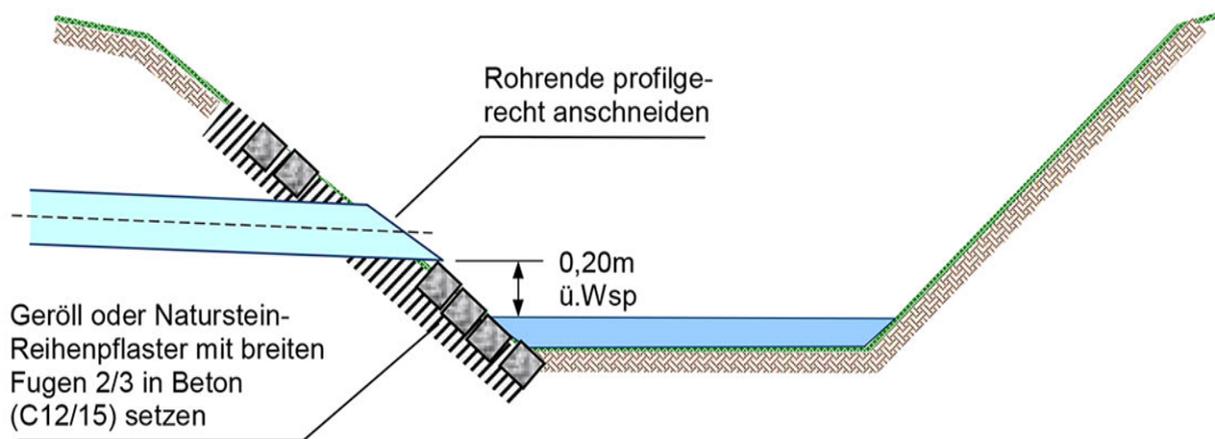
Es wird ein Zuschuss von 20 € je m² vom Mischwasserkanal abgekoppelter Fläche gewährt, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen entstandenen Kosten.

Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €.

Hinweis:

Eine Einleitung in ein Gewässer bedarf vorher der wasserrechtlichen Erlaubnis.
Beim Landesamt für Umwelt

Schnitt A-A'



Dachbegrünung

Umwandlung einer Dachfläche in eine begrünte Fläche. Die Dachfläche muss vorher an einen öffentlichen Mischwasserkanal angeschlossen gewesen sein und durch den Umbau entkoppelt werden.

Man unterscheidet zwischen extensiven und intensiven Aufbau

Es wird ein Zuschuss von 20 € je m² vom Mischwasserkanal abgekoppelter Fläche gewährt, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen entstandenen Kosten.

Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €.

Hinweis:

Es muss eine ausreichende Lastannahme für den geplanten Ausbau in die Statik des Gründaches eingeflossen sein. Die entsprechenden Dachan- und Abschlusshöhen müssen vorhanden sein.

Quelle: Bauder Gründach (extensiv)

